

Hallo WHG-Abi-Jahrgang 2017

Ich denke der SEB Sprecher ist derjenige der fast am kürzesten hier am WHG unterwegs ist, daher werde ich mich auch kurzhalten, denn das ist ja Euer großer Tag.

Sicherlich war es auch ein großer Tag für Euch, als ihr 2008 ans WHG kamt. Ich habe mal ein wenig in der damaligen Vergangenheit gekramt. Und das hier habe ich gefunden: aus der Ferne sieht es wie ein kleines Smartphone aus, richtig? Den Begriff kannte 2008 aber noch kaum einer, denn das hier ist ein iPhone 1, also das erste richtige Smartphone, das damals kurz vor Eurem Beginn am WHG auf den Markt kam.

Heute hat sicherlich jeder von Euch und wohl auch fast jeder andere Erwachsene eines (oder sogar mehrere). Und ihr könnt euch wahrscheinlich euren Alltag ohne das Smartphone gar nicht mehr vorstellen.

Kommunikation miteinander (Facebook, WhatsUp, Instagram, aber auch der Online-Vertretungsplan) oder wie all die Dienste heissen, die in den letzten Jahren, also in Eurer Schulzeit am WHG, entstanden sind, erleichtern vieles, auch wenn sie nicht immer unproblematisch sind.

Was ich Euch damit aber eigentlich zeigen will, in wenigen Jahren kann sich sehr vieles sehr stark verändern und ihr wart bereits Teil einer großen Veränderung, eben im Thema Smartphone und Co.. Und Veränderung steht nun mit dem Schulende auch wieder vor Euch und daher möchte ich Euch für die nächsten Monate und Jahre einen Tipp auf den Weg geben.

Ihr müsst Euch euren eigenen Weg suchen, aber dabei könnt und solltet Ihr auch immer auf Erfahrungen anderer aufbauen. Nehmt Euch diese Chance nicht, in dem ihr ALLES selbst erfahren und machen wollt. Man kann aus Erfolgen und Misserfolgen anderer auch lernen.

Wenn ein Thema vor Euch liegt, schaut Euch auch mal an wie es andere gemacht haben und holt Euch evtl. Rat bei Eltern, älteren Freunden, Studienfreunden, etc.

Aber: und das ist ganz wichtig, übernehmt nicht einfach 1:1 von anderen Meinungen sondern bewertet für Euch, „was passt davon zu mir, was eher nicht und was lehne ich vielleicht sogar ab und habe eine andere Meinung.“ Genau dafür hat Euch das WHG die Werkzeuge mitgegeben.

Alles Gute für Eure Zukunft